



FORMULA 3  
EURO SERIES



HANKOOK  
PERFORMANCE TIRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport



Deutsche Post



FIA  
EUROPEAN  
FORMULA 3  
CHAMPIONSHIP



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media  
  
www.f3euroseries.com

## Raffaele Marciello feiert zweiten Prema-Sieg des Wochenendes

Temperatur Strecke: 32,5 °C

Temperatur Luft: 43,3 °C

**Raffaele Marciello (Prema Powerteam)** entschied den zweiten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg für sich. Bei sommerlichem Wetter setzte sich der Italiener, der durch das Formel-1-Team Ferrari gefördert wird, in der ersten Kurve an die Spitze des Feldes. Er gewann mit 5,976 Sekunden Vorsprung vor Gaststarter Hannes van Asseldonk (Fortec Motorsport) und Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport). In der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie führt weiterhin Daniel Juncadella (Prema Powerteam).

Lucas Wolf (URD Rennsport) gewann von der Pole-Position kommend den Start, aber schon in der ersten Kurven zog Raffaele Marciello am Rookie vorbei. Der Prema-Pilot konnte sich sofort vom Feld absetzen, während Wolf wenig später auch Hannes van Asseldonk und Felix Rosenqvist ziehen lassen musste. Die Reihenfolge auf den ersten drei Positionen blieb bis ins Ziel unverändert. Dahinter lieferten sich William Buller (Carlin) und Carlos Sainz (Carlin) in der Schlussphase einen Kampf um die vierte Position, die schließlich an Buller ging.

**Raffaele Marciello (Prema Powerteam):** „Es ist ein schönes Gefühl, ein Rennen der Formel 3 Euro Serie zu gewinnen. Hier fahren viele gute Fahrer und es ist toll, vor diesen Piloten ins Ziel zu kommen. Ich hatte ein tolles Auto und habe im gesamten Rennen nie nachgelassen. Mit diesem guten Auto war es aber auch einfach, gute Rundenzeiten zu fahren.“

**Hannes van Asseldonk (Fortec Motorsport):** „Mein Start und die erste Runde waren gut. Danach habe ich versucht, die Lücke auf Raffaele zu schließen, was nicht nach meinen Wünschen funktionierte. Ich bin trotzdem zufrieden, denn wir sind beim Pre-Event-Test erstmals mit den Hankook-Reifen gefahren. Mein Team Fortec hat einen tollen Job gemacht.“

**Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport):** „Ich musste hart kämpfen, um Dritter zu werden, denn ich war wieder nicht schnell genug. Mein Start und die Anfangsphase waren gut, aber gegen Raffaele und Hannes hatte ich in diesem Rennen keine Chance. Dennoch habe ich wieder einige Punkte mitgenommen und liege in der Gesamtwertung nur zwei Zähler hinter Dani Juncadella auf Rang zwei.“